

Anmeldung zur Tagung:

Ihre schriftliche Anmeldung (Rückmeldekarte) senden Sie bitte bis zum 5. März 2010 an die:

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988-0 | Fax: 03491 400706
E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine schriftliche Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung nicht teilnehmen können, sind wir für eine schnellstmögliche Mitteilung dankbar.

Tagungsbeitrag:

mit Unterbringung im DZ Luther-Hotel 90,00 €
EZ-Zuschlag pro Nacht 18,00 €

Luther-Hotel
Neustraße 7–10 | Tel.: 03491 458-0 | Check-in bis 24 Uhr
Wir empfehlen, das Zimmer vor dem Weg zur Akademie zu beziehen.
Bitte entrichten Sie den Tagungs- und Unterkunftsbeitrag zu Beginn der Tagung in bar oder überweisen Sie ihn vor der Tagung auf das Konto:
Sparkasse Wittenberg, BLZ 805 501 01, Kontonummer 28959.
Eine Zahlung per EC-Karte ist nicht möglich.

Ein Drittel der Tagungsbeiträge wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie erhoben.

Fragen zur Tagung richten Sie bitte an:

Monika Purwins, *Tagungsassistentin*, Tel.: 03491 4988-45
Jörg Göpfert, *Studienleiter*, Tel.: 03491 4988-41

Anreise:

Anreise mit der Bahn:

Die Evangelische Akademie hat sich dem Klimaschutz verpflichtet. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit mit der Bahn anzureisen.

Der Fußweg vom Hbf. dauert ca. 25 Minuten. Aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt (Elbtor) aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten.

Anfahrt mit dem PKW:

Zufahrt über Elbstraße und Wallstraße (Parkmöglichkeiten in der Wallstraße).



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche „St. Marien“
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus

Die Evangelische Akademie ist mit dem „Grünen Hahn“ für umweltschonendes Handeln und dem europäischen EMAS-Zertifikat für geprüftes Umweltmanagement zertifiziert.

Die Tagung wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung und die Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.

Stumme Krise – geteiltes Land

2010 | 14

Die Deutsche Einheit braucht frische Ideen



12. bis 14. März 2010 | Fr. – So.
Lutherstadt Wittenberg, Evangelische Akademie | Schlossplatz 1d

Auch als Fortbildung für Lehrkräfte anerkannt:
WT 2010-300-35 LISA

WERKSTATT **W**ÖKONOMIE



EVANGELISCHE
AKADEMIE MEISSEN



Die Deutsche Einheit braucht frische Ideen

Zwanzig Jahre Deutsche Einheit sind ein Grund zur Freude. Doch der tiefgreifende Umbruch in Ostdeutschland hat Spuren hinterlassen. Im Armutsatlas des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes leuchten die Neuen Länder flächendeckend rot. Je dunkler das Rot, desto mehr Arme leben hier. Und im „Jahrbuch Gerechtigkeit III“ stellen dessen kirchliche Herausgeber fest, dass sich die Lebensverhältnisse in Ost- und Westdeutschland wieder auseinanderentwickelten. Ganz anders der Jahresbericht der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit: „... von 2000 bis 2008 ist der wirtschaftliche Aufholprozess wieder in Gang gekommen.“

Das Bild der Deutschen Einheit ist uneinheitlich. Es bleibt bei vielen, vor allem bei Ostdeutschen, ein Unbehagen. Das zeigt auch der Blick in die Literatur zu Beginn unserer Tagung. Die Vorträge und Diskussionen am Samstag sollen klären helfen, welche wirtschaftlichen und sozialen Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland tatsächlich bestehen und welche Ursachen sie haben. Dabei wird die Situation und die Rolle der Frauen – aus guten Gründen – genauer untersucht. Breiten Raum werden frische Ideen bekommen, die das Klischee vom „Jammertal Ost“ widerlegen. Mutige und kreative Projekte laden zum Nachmachen und Vernetzen ein, aber auch zur Debatte darüber, ob blühende Phantasie wirklich blühende Lande schafft.

Was nämlich Hoffnungen auf ein „gelobtes Land“ bewirken und ihre – vielleicht notwendige – Enttäuschung, wird nicht nur theologisch reflektiert. Es gilt, politisch darum zu ringen, welche Visionen wirklich inspirierend sind für ein neues Deutschland, in dem die Früchte der Einheit gemeinsam geerntet und gerecht verteilt werden.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Jörg Göpfert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Klaus Heidel, Werkstatt Ökonomie, Heidelberg
Dr. Bettina Musiolek, Ostwind-Institut, Meißen
Dr. Benjamin Nölting, Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung, Berlin

12. März 2010 | Freitag

- ab 17.00 Anmeldung
18.30 ABENDESSEN
19.15 Begrüßung, Einführung
19.30 Deutsch und Deutsch gesellt sich gern?
20 Jahre Deutsche Einheit im Spiegel der Literatur
Dr. Felix Leibrock, Apolda
- ca. 22.30 ENDE DES ERSTEN SEMINARTAGES

13. März 2010 | Samstag

- 9.00 Zwiespältige Einheit
Eine Analyse aktueller Studien zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in (Ost-)Deutschland
Dr. Michael Thomas, Brandenburg-Berliner Institut für Sozialwissenschaftliche Studien, Berlin
- 10.30 KAFFEEPAUSE
11.00 Zwischen Anpassung und Widerständigkeit
Ostdeutsche (Frauen) in der Arbeitsgesellschaft von heute und morgen
Prof. Dr. Susanne Völker, Institut für vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften, Universität zu Köln
Moderation: *Dr. Petra Drauschke*
- 12.00 MITTAGESSEN
14.00 Frauen: Akteurinnen des Wandels
... bloß wohin?
Diskussion mit:
Kirchenrätin Katja Albrecht, Gleichstellungsbeauftragte der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Magdeburg
Dr. Petra Drauschke, Frauenforum Ökonomie und Arbeit, Berlin
Prof. Dr. Christina Thürmer-Rohr, Berlin
- 15.30 KAFFEE UND KUCHEN
16.00 Zukunft erfinden
Kreative Projekte in Ostdeutschland
Kristina Volke, Mitherausgeberin des gleichnamigen Buches, Berlin

- 16.30 Ein Kessel Buntes
Kreative Projekte stellen sich vor:
Bürgerarbeit Bad Schmiedeberg
Fabrik für Ältere, Finsterwalde
Energiespargemeinde Zschadraß
Land.Leben.Kunst.Werk, Quetzdölsdorf
Bürgerbus Gransee

- 18.30 ABENDESSEN
19.15 Neuland
Film von Daniel Kunle & Holger Lauinger
20.30 Kreative Akteure in Ostdeutschland: Paradiesvögel oder Pioniere des Wandels?
Gespräche in Gruppen mit den Referenten/-innen des Tages

- ca. 22.30 ENDE DES ZWEITEN SEMINARTAGES

14. März 2010 | Sonntag

- 9.00 Aufbruch ins gelobte Land
Theologische Reflexion
Bischof i. R. Dr. Christoph Demke
- 10.00 EinBlick von „drüben“
Tagungsbeobachtungen von
Dagmar Embshoff, Akademie Solidarische Ökonomie, Verden (angefragt)
- 10.30 KAFFEEPAUSE
10.45 Was blüht im Osten – was dem Westen? Visionen für ein neues Deutschland
Diskussion mit:
Dr. Reiner Haseloff, Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt (angefragt)
Dagmar Ziegler, MdB, SPD (angefragt)
Bodo Ramelow, MdL, DIE LINKE., Erfurt
Yvonne Böhm, Wikana Keks und Nahrungsmittel GmbH, Lutherstadt Wittenberg
Klaus Heidel, Kirchlicher Herausgeberkreis Jahrbuch Gerechtigkeit, Werkstatt Ökonomie, Heidelberg
- 12.30 Abschlussgespräch
12.45 MITTAGSIMBISS
- 13.30 Ende der Tagung